

Inhalt

Vorwort	8
1 Einleitung	9
1.1 Begrifflich-konzeptionelle Grundlagen: Soziale Mobilität und soziale Klassen	20
1.2 Aufbau der Arbeit	25
2 Forschungsstand und Fragestellungen	28
2.1 Hochschulstudium	35
2.2 Promotion, akademischer Mittelbau und Postdoc-Phase	60
2.2.1 Die Promotion	61
2.2.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	69
2.2.3 Die Postdoc-Phase	72
2.3 Die (Lebenszeit-)Professur	78
2.4 Internationaler Forschungsstand	94
2.5 Theoretische Ansätze klassensensibler Hochschulforschung	105
2.6 Resümee und Forschungslücke	112
3 Methodisches Vorgehen	119
3.1 „Vorgeschichte“	120
3.2 Offenheit und Theoriebildung. GTM als Forschungsstil	125
3.3 Feldzugang und Sampling	132
3.3.1 Soziale Herkunft der Interviewten	133
3.3.2 Der Vergleich von Rechtswissenschaft und Erziehungswissenschaft	136
3.3.3 Samplingstrategien	144
3.4 Biografische Zugänge zu sozialer Mobilität und Wissenschaftskarrieren	145
3.4.1 Das narrative Interview	149
3.4.2 Das autobiografisch-narrative Interview	156
3.4.3 Transkription und Protokollierung der Interviews	172
3.5 Die Analyse klassenspezifischer Ausprägungen biografischer Schemata	174

4	Klasse und Biografie	177
4.1	Auf dem Weg zum Hochschulstudium	182
4.1.1	Primarstufe und Übergang in Sekundarstufe I	184
4.1.2	Verschiedene Wege zum Hochschulstudium	194
4.1.3	Zusammenfassung: Von der Grundschule bis zur Hochschule	230
4.2	Auf dem Weg zum Hochschulstudium: Vergleichende Betrachtung	232
4.3	Vom Studienbeginn bis zur Promotion	238
4.3.1	Studienbeginn I	243
4.3.2	Studienfinanzierung I	249
4.3.3	Studienleistungen I	257
4.3.4	Studentische Hilfskrafttätigkeit I	271
4.3.5	Übergang in die Promotion I	280
4.3.6	Zusammenfassung: Vom Studienbeginn bis zur Promotion	292
4.4	Vom Studienbeginn bis zur Promotion: Klassenspezifische Gemeinsamkeiten und Differenzen	293
4.4.1	Studienbeginn II	294
4.4.2	Studienfinanzierung II	298
4.4.3	Studienleistungen II	300
4.4.4	Studentische Hilfskrafttätigkeit II	307
4.4.5	Studienortswechsel	315
4.4.6	Übergang in die Promotion II	338
4.4.7	Im Vergleich: Vom Studienbeginn bis zur Promotion	346
4.5	Von der Promotion zur Postdoc-Phase	347
4.5.1	Leistungsindikatoren	352
4.5.2	Signifikante und autoritative Andere	362
4.5.3	Autoritative Andere und objektivierte Leistungsindikatoren	376
4.5.4	Der Übergang in die Postdoc-Phase	381
4.5.5	Soziale Aufsteiger:innen: Von Promotionsbeginn bis ins Postdoktorat	392
4.6	Von der Promotion zur Postdoc-Phase: Klassenspezifische Gemeinsamkeiten und Differenzen	394
4.6.1	Leistungsindikatoren	394
4.6.2	Signifikante und autoritative Andere	404
4.6.3	Der Übergang in die Postdoc-Phase	408

4.7	Vom Postdoktorat zur Lebenszeitprofessur	414
4.7.1	Interdisziplinäre Gelegenheitsstrukturen und strukturelle Barrieren	419
4.7.2	Innerdisziplinäre Gelegenheitsstrukturen und strukturelle Barrieren	432
4.8	Professorale Karrierewege nach der Erstberufung	441
4.8.1	Die Evaluation der eigenen Wissenschaftskarriere	442
4.8.2	Professorales Vertrautheits- und Fremdheitserleben	452
4.8.3	Das Erzählmuster einer Aufstiegsgeschichte	466
4.8.4	Die Beziehung zur Herkunftskultur und Herkunftsfamilie	468
5	Fazit	489
	Literatur	509
	Anlage	546